

AUFTRAGGEBER Gemeinde Galtür
 ORT Galtür/Österreich
 NETTO BAUKOSTEN ca. 2.500.000,- Euro
 (exkl. Abbruch und Einrichtung)

LEISTUNGEN Architektur, Innenarchitektur,
 Einreich-, Ausführungs- und Detail-
 planung und Außenanlagen

WEITERE KENNDATEN:

Brutto Geschoßflächen ca. 1.640 m²
 Brutto Rauminhalt ca. 8.700 m³
 Netto Nutzfläche ca. 1.120 m²
 TG-Stellplätze 11 PKW
 Anzahl der Wohnungen derzeit 4
 Wohnfläche ca. 330 m²



GEMEINDEHAUS GALTÜR

Das Gemeindehaus Galtür wurde 2009 als Amtsgebäude mit verschiedenen gemeindenahen Einrichtungen, Tiefgarage und derzeit vier Wohneinheiten errichtet.

In der Generalplanung galt es, das Siegerprojekt des vorangegangenen Architekturwettbewerbes umzusetzen. Diesen hatte eine Mitarbeiterin von Schwaighofer Architektur gewonnen.

Im Spannungsfeld zwischen alpiner Tradition und moderner Tourismusregion entstand das Gemeindehaus Galtür als Holzbau auf einem massiven Betonsockel – eine Neuinterpretation der typischen Bauweise der Volksgruppe der Walser. Der neue Baukörper rückt von der Hauptstraße zurück, wodurch sich ein autofreier Raum als neuer Dorfplatz bildet. Der freie Blick auf die Pfarrkirche gibt Galtür ein Stück dörfliche Identität zurück.

GEMEINDEHAUS GALTÜR

Im Erdgeschoss des Gemeindefhauses Galtür eröffnet sich dem Besucher eine großzügige Halle. Der gemeinschaftlich genützte Raum steht verschiedenen touristischen Einrichtungen zur Verfügung. Die offene Architektur ermöglicht Synergien. Über eine breite Treppe erreicht der Besucher das eigentliche Amt mit Bürger-Servicebereich, Mehrzweck- und Sitzungsraum, Bürgermeisterbüro etc.

Das gesamte Bauwerk entspricht den Vorgaben eines Niedrigstenergiehauses und erhielt das EQ-Gütesiegel. Mit der im Keller integrierten Holzpelletsheizung werden neben dem Gemeindehaus selbst auch das angrenzende Widum, die Volksschule und das Alpinarium mit Wärme versorgt.

